

FDP-Fraktion
Erich Bolinius

3.7.07

An den
Vorstand der
Stadt Emden

Vorlage 15/0288/1
Änderungsantrag
Straßenbenennungen im Bereich Eisenbahndock
Bezug: Mail vom 20.6.07, Diskussion in der gestrigen VA-Sitzung

Sehr geehrte Herren,
mit den Vorschlägen Hermann Neemann, Arthur Engler, Max Schieritz als Straßennamen sind wir einverstanden. Allerdings nicht mit der Benennung Leokadia-Kaune-Straße, dieser Vorschlag kam von Dr. Uphoff und ist für uns völlig unverständlich.
Wir beantragen hiermit, die Planstraße B nach Egon Rosenberg zu benennen. Egon Rosenberg, ehemaliger Oberbürgermeister von Emden, hat es unseres Erachtens verdient, dass eine Straße nach ihm benannt wird.
Begründung siehe untenstehend:

Wir sind jedoch, wie im VA diskutiert wurde, auch bereit, die Vorlage von der TO der Ratssitzung zu nehmen, wenn das gewünscht wird.
Mit Gruß
Erich Bolinius

Auszüge aus dem Buch von Gunther Hummerich "Den politischen Strömungen ausgesetzt"

Seite 30:

Rosenberg, seit 1919 Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei (DDP) hatte in Frickenstein einen politischen Mentor und Förderer gefunden, was sich nach dem Zusammenbruch für den selbstständigen Kaufmann auszahlen sollte.

Abgesehen von gemeinsamen politischen Interessen verband Egon Rosenberg mit Georg Frickenstein eine enge Freundschaft, die auch von den

Nazis nicht unterbunden werden konnte. Als der frühere Emdener DDP-Führer und Senator von den damaligen Machthabern mehrfach verhaftet und im Emdener Gefängnis an der Gräfin-Anna-Straße inhaftiert wurde, kam die Verbundenheit zwischen den beiden auch dadurch zum Ausdruck, dass während dieser für Frickenstein schwierigen Zeit Angehörige der Familie Rosenberg den Kontakt nicht abbrachen, sondern ihn im Gefängnis besuchten und mit Lebensmitteln versorgten...

Als sich am 7. Dezember 1945 die "Ernannte Stadtverwaltung" konstituierte, gehörte Egon Rosenberg zu den 16 Vertretern der Demokratischen Union und war Hauptsprecher dieser Fraktion. Nach dem Tod Georg Frickensteins wurde er einstimmig von der Ratsversammlung zum Nachfolger gewählt, durfte sich aber auf Geheiß der Militärbehörde nicht "Oberbürgermeister" nennen, sondern musste mit der Bezeichnung "Geschäftsführender Oberbürgermeister" vorlieb nehmen....

Egon Rosenberg gehörte in den Nachkriegsjahren zweifellos zu den bekanntesten Politikern Niedersachsens, was dadurch unterstrichen wird, dass in einer Zusammenstellung der Briten von 1000 führenden Persönlichkeiten in der Landes- und Kommunalpolitik (Who's Who in Lower Saxony) im Jahre 1948 der Emdener Liberale aufgeführt wurde....

In dem Zeitraum 1945 bis 1952 bekleidete Rosenberg folgend Posten

- Stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Emden

- Mitglied der "Ernannten Stadtvertretung" und Fraktionsvorsitzender des DU (1945)

- Vorsitzender des DU/FDP-Kreisverbandes

- Beisitzer im Wirtschaftsbeirat für den Regierungsbezirk Aurich

- Geschäftsführender Oberbürgermeister

- Mitglied des Bezirkslandtages

- Ratsherr und Senator des Emdener Stadtrates und Fraktionssprecher der FDP 1948- 1952

- Oberbürgermeister der Stadt Emden 1952 - 1956

- Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Ostfriesland

- Mitglied des Niedersächsischen Landtages 1947 - 1955

- Vorsitzender des Landtagsausschusses "Verkehr" 1947 - 1951

- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Landtagsfraktion 1953 - 1954

- Mitglied des Landesvorstandes der FDP-Niedersachsen

- Vorsitzender des Landesfachausschusses "Wirtschaft und Verkehr"

- Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer